

Elisabeth The Musical

"Die Schatten werden länger"

Visit "[Die Schatten werden länger](#)" on MotoLyrics.com

(Tod)

Zeit, dass wir uns endlich sprechen.
Zeit, das Schweigen zu durchbrechen.
Du kennst mich.
Ja, du kennst mich!
Weißt du noch, du warst ein Knabe,
als ich dir versprochen habe,
dass ich dir
immer nah bleib'.

(Rudolf)

O, ich hab' dich nie vergessen:
Meinen Freund, nach dem ich rufe,
wenn mich meine Ängste fressen...

(Tod)

Ich kam, weil du mich brauchst-

Tod und Rudolf:

Die Schatten werden länger,
und doch bleiben alle
blind und stumm.
Zum Klang der Rattenänger
tanzt man wild
um's Goldne Kalb herum.
Die Schatten werden länger!
Es ist fünf vor zwölf!
Die Zeit ist beinahe um.

(Rudolf)

Zeit, den Riss der Welt zu sehen.
Kannst' ich nur das Steuer drehen!
Doch ich muß daneben stehen.
Man bindet
mir die Hände.

(Tod)

Nichts ist schlimmer als zu wissen,
wie das Unheil sich entwickelt,
und in Ohnmacht zuseh'n mÃ¼ssen.

(Rudolf)

Es macht mich
vÃ¶llig krank!

(Tod und Rudolf)

Die Schatten werden lÃ¤nger,
und die Lieder werden
kalt und schrill.

Der Teufelskreis wird enger,
doch man glaubt nur,
was man glauben will.

Die Schatten werden lÃ¤nger!
Es ist fÃ¼nf vor zwÃ¶lf!
Warum hÃ¶rt jeder still?

(Tod)

Was hÃ¶lt dich zurÃ¼ck?
Dies ist der Augenblick!
Greif nach der Macht!
Tu es aus Notwehr!

(Rudolf)

Notwehr?

(Tod und Rudolf mit Chor)

Die Schatten werden lÃ¤nger
was gescheh'n muss,
das muss jetzt gescheh'n.
Der Teufelskreis wird enger!
Man muss dem Unheil
widersteh'n.

Die Schatten werden lÃ¤nger!
Kaiser Rudolf wird
der Zeit entgegengeh'n.

Visit [Elisabeth The Musical](https://www.motolyrics.com/lyrics/elisabeth-the-musical) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.